

Die Welt mal anders dargestellt - Vielfalt der Karten

Weltkarten - Landkarten - Stadtpläne - google maps - Satellitenaufnahmen - Themenkarten - geschichtliche Karten, nautische Karten, ...

Die Vielfalt der Karten ist fast unbegrenzt. Doch was sagen diese verschiedenen Karten aus? Wer sagt eigentlich, dass Europa immer in der Mitte der Weltkarten steht? Die Erde dreht sich - warum muss der Nordpol immer oben sein? Eine Weltkarte ist immer nur eine verzerrte Darstellung; die Peters-Projektion z.B. geht andere Wege.

Wir beschäftigen uns mit dieser Vielfalt und hinterfragen die Intentionen, die hinter einer Kartengestaltung stecken. Was macht diese Einteilung in Nord-Süd mit den Menschen? Gibt es Karten der Nachhaltigkeit? Welche politischen, gesellschaftlichen Absichten stecken dahinter?

Wer kann Karten lesen? Auch eine Zeitreise ins gestern-heute-morgen zu diesem Thema gehört dazu.

"Karten sind immer eine limitierte Darstellung einer endlos komplexen Realität" sagt Simon Küstenmacher in seinem Buch "Mad Maps". Und so reicht unsere Reise von der frühen Sehnsucht von Menschen, das für sie Unentdeckte zu erforschen und anderen zugänglich zu machen über politische und gesellschaftliche Intentionen bis zu Kartenjunkies, die versuchen, alles in Karten zu pressen oder sich leiten lassen von Routenplaner & Co.

<http://csaconnect.com/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=361&pdfview=1>